



CORPORATE NEWS

2024er Getreide- und Kartoffelernte fällt insgesamt normal aus – Vermarktungspreise aktuell unattraktiv

- **Winterweizen mit gutem Ertrag, ansonsten eher normale Erträge. Qualitäten insgesamt zufriedenstellend. Geerntete Kartoffeln reichen für die Schälung aus.**
- **Getreidepreise entwickeln sich schwach, Kartoffelpreise stabilisierten sich zuletzt auf deutlich gesunkenem Niveau**
- **Milchpreise mit weiterem Aufwärtspotenzial**

Sülzetal, den 29. Oktober 2024 – Die Tonkens Agrar AG hat in einem witterungsbedingt erneut herausfordernden Jahr 2024 insgesamt eine gute Getreideernte mit teils unterschiedlichen Qualitäten eingebracht. Mit Ausnahme des Winterweizens, wo der Tonkens Konzern einen guten Wert von 92,0 dt/ha (Vj. 89,5 dt/ha) erzielen konnte, fielen die Erträge bei Wintergerste und -raps mit 79,3 dt/ha (Vj. 95,6 dt/ha) bzw. 38,7 dt/ha (Vj. 44,5 dt/ha) nach der vorjährigen guten Ernte eher durchschnittlich aus. Vor dem Hintergrund der diesjährigen äußerst schwierigen Witterungsbedingungen, die regional in extremen Hochwassern gipfelten und mitunter zu starken Qualitätseinbußen führten, hat der Tonkens Konzern vergleichsweise solide Erträge über dem Bundesdurchschnitt eingebracht.

Bei der noch laufenden Kartoffelernte, die Ende Oktober abgeschlossen werden wird, zeichnet sich ein durchschnittlicher Ertrag von ca. 420 dt/ha (Vj. 451,2 dt/ha) ab. Bisher sind Qualität und Menge zufriedenstellend und reichen für die eigene Schälung aus.

Im Einzelnen erzielte der Tonkens Konzern die folgenden Erträge:

- Winterweizen: Beim Winterweizen hat der Tonkens Konzern einen guten Wert von 92,0 dt/ha erzielt, der damit über dem bereits hohen Wert des Vorjahres von 89,5 dt/ha liegt. Damit wurde zugleich der Bundesdurchschnitt von 72,4 dt/ha deutlich übertroffen. Die Qualität des bei Tonkens geernteten Winterweizens fiel standortbezogen sehr unterschiedlich aus.
- Wintergerste: Der erzielte Wert von 79,3 dt/ha ist als durchschnittlich zu betrachten. Im Vorjahr hatte Tonkens einen sehr guten Ertrag von 95,6 dt/ha eingebracht. Der Bundesdurchschnitt fiel mit 67,3 dt/ha eher magerer aus.
- Winterraps: Auch beim Winterraps fiel der Ernteertrag mit 38,7 dt/ha durchschnittlich aus, der gute Vorjahreswert von 44,5 dt/ha wurde unterschritten. Im Bundesdurchschnitt wurden 33,1 dt/ha Winterraps geerntet. Die Qualität des bei Tonkens geernteten Rapses ist zufriedenstellend.
- Kartoffeln: Der Abschluss der Kartoffelernte wird für Ende Oktober erwartet (in Abhängigkeit von der Witterung). Noch liegen keine finalen Ernteergebnisse vor. Die bislang gerodeten Flächen ergaben einen Durchschnittsertrag von ca. 420 dt/ha (Vj. 451,2 dt/ha). Auch die Qualitäten sind bisher zufriedenstellend. Im Bundesdurchschnitt wurden rund 439,0 dt/ha geerntet.
- Silomais: Der Tonkens Konzern hat einen guten Ertrag erzielt, der zur Versorgung des Milchviehs ausreicht.

Die Absatzpreise entwickeln sich schwach. Der Blick auf die fallenden Weizenpreise, die sich auch von teils globalen negativen Ernteprognosen nicht stützen lassen, bereitet den Landwirten Sorge. Der Rapspreis hat sich in den letzten Wochen etwas erholt, seine weitere



Entwicklung bleibt ungewiss. Die Tonkens Agrar AG hatte mit Blick auf die hohe Volatilität an den Agrarmärkten bewusst keine Vorkontrakte für die 2024er Ernte geschlossen und mit der Vermarktung des Getreides nach der Ernte begonnen. Somit sind zum jetzigen Zeitpunkt erst Teile verkauft. Ein geplantes Investment in zwei neue Lagerhallen am Standort Osterfeld, soll künftig nicht nur die Kosten für die externe Lagerung der eigenen Bestände senken, sondern auch mehr zeitlichen Spielraum bei der Vermarktung bieten, um so effizient auf die Preisentwicklung reagieren zu können.

Das Kartoffelabsatzgeschäft der Tochtergesellschaft Börde Vita GmbH hat mengenmäßig im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023/2024 (1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024) das Vor-Corona-Niveau noch nicht erreicht, erlösseitig aber von einer längeren Phase steigender und hoher Absatzpreise profitiert. Aktuell haben sich die Rahmenbedingungen für das Kartoffelabsatzgeschäft von loser Ware verschlechtert. Ein sehr hohes Angebot auf dem Markt trifft auf ein deutlich gesunkenes Preisniveau. Seit dem Sommer bis etwa Mitte September 2024 sind die Kartoffelpreise (sowohl für abgepackte als auch veredelte Ware) stark gefallen und haben sich zuletzt auf einem deutlich niedrigeren Niveau stabilisiert.

Preissteigerungen mit weiterem Aufwärtspotenzial bietet dagegen der Milchmarkt. Ein knappes Angebot, das in Deutschland auch durch die Blauzungenkrankheit weiter reduziert wird, treibt die Auszahlungspreise nach oben. Im August 2024 waren bundesweit im Durchschnitt 47,2 ct/kg ausgezahlt worden, das waren 0,9 ct/kg mehr als im Juli 2024 und 6,8 ct/kg mehr als im Vorjahresmonat. Dem Tonkens Konzern wurden 48,2 ct/kg im September 2024 ausgezahlt, rund 18 % mehr als zum Vorjahreszeitpunkt.

Parallel zur noch laufenden Kartoffelernte werden saisonal üblich die Felder für die kommende Ernte vorbereitet. Die Aussaat verläuft weitestgehend planmäßig, vereinzelt gibt es witterungsbedingte kurze Unterbrechungen. Auch die Abschlussarbeiten für das am 30. Juni 2024 geendete Geschäftsjahr 2023/2024 laufen. Die finalen Zahlen für das Geschäftsjahr 2023/2024 sowie der Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2024/2025 werden wie üblich Ende November 2024 mit den geprüften und festgestellten Abschlüssen veröffentlicht.

Über die Tonkens Agrar AG:

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Erneuerbare Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.

Anstehende Termine:

Ende November	Corporate News zum Konzernabschluss 2023/2024
Ende November	Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2023/2024
Dezember	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023/2024

Weitere Informationen:

www.tonkens-agrar.de

Kontakt:

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 – 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 – 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

Investor Relations:

UBJ. GmbH
Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg Telefon
+49 (0) 40 6378 5410
Telefax +49 (0) 40 6378 5423
E-Mail ir@ubj.de